DIN EN ISO 26000:2021-04 (D)

Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung (ISO 26000:2010); Deutsche Fassung EN ISO 26000:2020

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 6

Vorwort 7

Einleitung 8

1 Anwendungsbereich 14

2 Begriffe 15

3 Gesellschaftliche Verantwortung verstehen 18
3.1 Die gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen: historischer Hintergrund 18
3.2 Neueste Trends gesellschaftlicher Verantwortung 19
3.3 Merkmale gesellschaftlicher Verantwortung 20
3.3.1 Allgemeines 20
3.3.2 Die Erwartungen der Gesellschaft 20
3.3.3 Die Rolle der Anspruchsgruppen im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung 20
3.3.4 Integration gesellschaftlicher Verantwortung 21
3.3.5 Beziehung zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und nachhaltiger Entwicklung 23
3.4 Der Staat und die gesellschaftliche Verantwortung 24

4 Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung 24
4.1 Allgemeines 24
4.2 Rechenschaftspflicht 24
4.3 Transparenz 25
4.4 Ethisches Verhalten 26
4.5 Achtung der Interessen von Anspruchsgruppen 26
4.6 Achtung der Rechtsstaatlichkeit 27
4.7 Achtung internationaler Verhaltensstandards 28
4.8 Achtung der Menschenrechte 28

5 Anerkennung gesellschaftlicher Verantwortung und Einbindung von Anspruchsgruppen 29
5.1 Allgemeines 29
5.2 Anerkennung gesellschaftlicher Verantwortung 29
5.2.1 Auswirkungen, Interessen und Erwartungen 29
5.2.2 Anerkennen der Kernthemen und relevanter Handlungsfelder gesellschaftlicher Verantwortung 30
5.2.3 Gesellschaftliche Verantwortung und der Einflussbereich einer Organisation 31
5.3 Identifizierung und Einbindung der Anspruchsgruppen 32
5.3.1 Allgemeines 32
5.3.2 Identifizierung der Anspruchsgruppen 32
5.3.3 Einbindung von Anspruchsgruppen 33

6 Handlungsempfehlungen zu den Kernthemen gesellschaftlicher Verantwortung 35
6.1 Allgemeines 35
6.2 Organisationsführung 37
6.2.1 Übersicht Organisationsführung 37
6.2.2 Grundsätze und Überlegungen 38
6.2.3 Prozesse und Strukturen der Entscheidungsfindung 38
6.3 Menschenrechte 39
6.3.1 Übersicht Menschenrechte 39
6.3.2 Grundsätze und Überlegungen 40
6.3.3 Menschenrechte — Handlungsfeld 1: Gebührende Sorgfalt 42

6.3.4 Menschenrechte — Handlungsfeld 2: Menschenrechte in kritischen Situationen 42
6.3.5 Menschenrechte — Handlungsfeld 3: Mittäterschaft vermeiden 43
6.3.6 Menschenrechte — Handlungsfeld 4: Missstände beseitigen 45
6.3.7 Menschenrechte — Handlungsfeld 5: Diskriminierung und schutzbedürftige Gruppen 46
6.3.8 Menschenrechte — Handlungsfeld 6: Bürgerliche und politische Rechte 48
6.3.9 Menschenrechte — Handlungsfeld 7: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte 49
6.3.10 Menschenrechte — Handlungsfeld 8: Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit 50
6.4 Arbeitspraktiken 53
6.4.1 Übersicht Arbeitspraktiken 53
6.4.2 Grundsätze und Überlegungen 54
6.4.3 Arbeitspraktiken — Handlungsfeld 1: Beschäftigung und Beschäftigungsverhältnisse 54
6.4.4 Arbeitspraktiken — Handlungsfeld 2: Arbeitsbedingungen und Sozialschutz 56
6.4.5 Arbeitspraktiken — Handlungsfeld 3: Sozialer Dialog 58
6.4.6 Arbeitspraktiken — Handlungsfeld 4: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 59
6.4.7 Arbeitspraktiken — Handlungsfeld 5: Menschliche Entwicklung und Schulung am Arbeitsplatz 61
6.5 Umwelt 62
6.5.1 Übersicht Umwelt 62
6.5.2 Grundsätze und Überlegungen 62
6.5.3 Umwelt — Handlungsfeld 1: Vermeidung der Umweltbelastung 65
6.5.4 Umwelt — Handlungsfeld 2: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen 67
6.5.5 Umwelt — Handlungsfeld 3: Abschwächung des Klimawandels und Anpassung 68
6.5.6 Umwelt — Handlungsfeld 4: Umweltschutz, Artenvielfalt und Wiederherstellung natürlicher Lebensräume 70
6.6 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken 71
6.6.1 Übersicht faire Betriebs- und Geschäftspraktiken 71
6.6.2 Grundsätze und Überlegungen 71
6.6.3 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken — Handlungsfeld 1: Korruptionsbekämpfung 72
6.6.4 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken — Handlungsfeld 2: Verantwortungsbewusste politische Mitwirkung 73
6.6.5 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken — Handlungsfeld 3: Fairer Wettbewerb 73
6.6.6 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken — Handlungsfeld 4: Gesellschaftliche Verantwortung in der Wertschöpfungskette fördern 74
6.6.7 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken — Handlungsfeld 5: Eigentumsrechte achten 75
6.7 Konsumentenanliegen 76
6.7.1 Übersicht Konsumentenanliegen 76
6.7.2 Grundsätze und Überlegungen 77
6.7.3 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 1: Faire Werbe-, Vertriebs- und Vertragspraktiken sowie sachliche und unverfälschte, nicht irreführende e Informationen 79
6.7.4 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 2: Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Konsumenten 80
6.7.5 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 3: Nachhaltiger Konsum 82
6.7.6 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 4: Kundendienst, Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren 83
6.7.7 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 5: Schutz und Vertraulichkeit von Kundendaten 84
6.7.8 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 6: Sicherung der Grundversorgung 85
6.7.9 Konsumentenanliegen — Handlungsfeld 7: Verbraucherbildung und Sensibilisierung 86
6.8 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft 87
6.8.1 Überblick Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft 87
6.8.2 Grundsätze und Überlegungen 88
6.8.3 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 1: Einbindung der Gemeinschaft 90
6.8.4 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 2: Bildung und Kultur 91
6.8.5 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 3: Schaffung von Arbeitsplätzen und berufliche Qualifizierung 92
6.8.6 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 4: Technologien entwickeln und Zugang dazu ermöglichen 93
6.8.7 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 5: Schaffung von Wohlstand und Einkommen 94

6.8.8 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 6: Gesundheit 95
6.8.9 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft — Handlungsfeld 7: Investition zugunsten des Gemeinwohls 96

7 Handlungsempfehlungen zur organisationsweiten Integration gesellschaftlicher Verantwortung 97
7.1 Allgemeines 97
7.2 Beziehung zwischen den organisationsspezifischen Merkmalen und gesellschaftlicher Verantwortung 98
7.3 Gesellschaftliche Verantwortung einer Organisation erfassen 98
7.3.1 Gebührende Sorgfalt 98
7.3.2 Bestimmung der Relevanz und der Wesentlichkeit der Kernthemen und Handlungsfelder für die Organisation 99
7.3.3 Der Einflussbereich einer Organisation 101
7.3.4 Festlegen von Prioritäten beim Umgang mit Handlungsfeldern 102
7.4 Verfahren zur Integration gesellschaftlicher Verantwortung in die Organisation 103
7.4.1 Bewusstseinsbildung und Kompetenzaufbau für gesellschaftliche Verantwortung 103
7.4.2 Ausrichtung der Organisation auf gesellschaftliche Verantwortung 103
7.4.3 Integration gesellschaftlicher Verantwortung in Führung, Systeme und Verfahrensweisen der Organisation 104
7.5 Kommunikation zur gesellschaftlichen Verantwortung 105
7.5.1 Die Rolle der Kommunikation bei der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung 105
7.5.2 Eigenschaften von Informationen zur gesellschaftlichen Verantwortung 106
7.5.3 Arten der Kommunikation zur gesellschaftlichen Verantwortung 106
7.5.4 Dialog mit Anspruchsgruppen zur Kommunikation gesellschaftlicher Verantwortung 109
7.6 Verbessern der Glaubwürdigkeit im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung 109
7.6.1 Methoden um die Glaubwürdigkeit zu stärken 109
7.6.2 Verbessern der Glaubwürdigkeit von Berichten und Aussagen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung 109
7.6.3 Lösen von Konflikten oder Unstimmigkeiten zwischen der Organisation und ihren Anspruchsgruppen 110
7.7 Bewertung und Verbesserung der Handlungen und Ansätze zur Umsetzung gesellschaftlicher Verantwortung einer Organisation 111
7.7.1 Allgemeines 111
7.7.2 Überwachung der Aktivitäten gesellschaftlicher Verantwortung 111
7.7.3 Bewertung des Fortschritts einer Organisation bei der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung 112
7.7.4 Verbesserung der Zuverlässigkeit bei der Erfassung und Behandlung von Daten und Informationen 112
7.7.5 Verbessern der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung 113
7.8 Freiwillige Initiativen zur gesellschaftlichen Verantwortung 113
7.8.1 Allgemeines 113
7.8.2 Charakteristik freiwilliger Teilnahme 114
7.8.3 Überlegungen 115
7.8.4 Anmerkungen zu Anhang A 115

Anhang A (informativ) Beispiele freiwilliger Initiativen und Hilfsmittel für die gesellschaftliche Verantwortung 117

Anhang B (informativ) Abkürzungen 145

Literaturhinweise 146

Bilder

Bild 1 — Übersicht über ISO 26000 12

Bild 2 — Beziehung zwischen einer Organisation, ihren Anspruchsgruppen und der Gesellschaft 30

Bild 3 — Die sieben Kernthemen 36

Bild 4 — Organisationsweite Integration gesellschaftlicher Verantwortung 97